

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE KLASSE
SITZUNGSBERICHTE, 515. BAND

VERÖFFENTLICHUNGEN DER KOMMISSION FÜR GESCHICHTE
DER MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN UND MEDIZIN

47

JOHANNES DÖRFLINGER

DIE ÖSTERREICHISCHE KARTOGRAPHIE
IM 18. UND ZU BEGINN DES 19. JAHRHUNDERTS

UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG
DER PRIVATKARTOGRAPHIE ZWISCHEN 1780 UND 1820

2. BAND:

ÖSTERREICHISCHE KARTEN
DES FRÜHEN 19. JAHRHUNDERTS

A 060427



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
WIEN 1988

Inhaltsverzeichnis

Inhalt des 1. Bandes	IX
Vorwort	XI
Ergänzungen und Berichtigungen zum 1. Band	XV
Anmerkungen zur Aufbereitung des kartographischen Quellenmaterials	XIX
4. DIE ÖSTERREICHISCHE PRIVATKARTOGRAPHIE IN DEN ERSTEN ZWEI DEZENNEN DES 19. JAHRHUNDERTS.	353
4.1. DER VERLAG ARTARIA UND COMP. VON 1802 BIS 1820 - NEUBEGINN, KONSOLIDIERUNG UND AUFSTIEG ZU EUROPÄISCHEM RANG.*	353
4.1.1. Geschichte des Verlages von 1801 bis 1824	353
4.1.2. Die kartographische Produktion der Jahre 1803 bis 1811.	357
4.1.2.1. Von der Auflösung zum Neubeginn (1803-1805).	357
4.1.2.2. Die Kartenausgaben der Jahre 1806 bis 1811.	366
4.1.2.2.1. Neuauflagen verlagseigener Karten	367
4.1.2.2.2. Artaria-Ausgaben von aufgekauften Kupferplatten	373
4.1.2.2.3. Nachweisliche und vermutliche Artaria-Erstausgaben	390
4.1.3. Die kartographische Produktion der Jahre 1812 bis 1815.	399
4.1.4. Die kartographische Produktion der Friedensjahre nach dem Wiener Kongreß (1816-1820)	407
4.1.5. Zusammenfassung	415

4.2.	TRANQUILLO MOLLO - ABLEGER UND KONKURRENT VON ARTARIA UND COMP. (1798-1820).	419
4.2.1.	Geschichte des Verlages.	419
4.2.2.	Die Karten des Verlages „T. Mollo und Comp.“ (1798-1804).	422
4.2.2.1.	Einzelkarten und mehrblättrige Karten	422
4.2.2.2.	Allgemeiner Schulatlas (1801-1808) .	433
4.2.3.	Die Karten des Verlages „T. Mollo“ von Ende 1804 bis Ende 1808.	443
4.2.3.1.	Neuausgaben älterer Karten	443
4.2.3.1.1.	Neuauflagen von Karten aus ehemaligem Artaria-Besitz .	443
4.2.3.1.2.	Neuauflagen von Karten des Schrämbel-Atlases.	448
4.2.3.2.	Originalausgaben der Jahre 1805 bis 1808	450
4.2.4.	Die kartographische Produktion der Jahre 1809 bis 1814.	453
4.2.4.1.	Die Jahre 1809 bis 1811.	453
4.2.4.2.	Die Jahre 1812 bis 1814.	460
4.2.5.	Die kartographische Produktion der Jahre 1815 bis 1820.	467
4.2.5.1.	Das Jahr 1815	467
4.2.5.2.	Allgemeiner Handatlas von Joseph Dir- waldt (1816ff.).	469
4.2.5.3.	Einzelkarten und mehrblättrige Karten ab 1816.	481
4.2.6.	Zusammenfassung.	487
4.3.	DER VERLAG GIOVANNI CAPPI - EIN WEITERER ABLEGER VON ARTARIA UND COMP. (1802-1820).	492
4.3.1.	Geschichte des Verlages.	492
4.3.2.	Die kartographische Produktion.	494
4.3.3.	Zusammenfassung.	507
4.4.	DAS WIENER „KUNST- UND INDUSTRIE-COMPTOIR“ - EINE VERLAGSANSTALT INTERNATIONALEN FORMATS (1801-1814).	508
4.4.1.	Geschichte des Verlages.	508
4.4.2.	Die Atlanten.	513

4.4.2.1.	Atlas der Österreichischen Monarchie bzw. des Österreichischen Kaisertums (1802-1805).	513
4.4.2.2.	Postatlas der Österreichischen Monarchie (1802-1804).	538
4.4.2.3.	„Atlas orbis antiqui minor" (1802-1809).	545
4.4.2.4.	„Allgemeiner Hand-Atlas der ganzen Erde" (1804-1807 und ff.).	549
4.4.2.5.	Schulatlas (1805/1806 und ff.)	571
4.4.3.	Einzelkarten und mehrblättrige Karten	588
4.4.3.1.	Karten aus den Jahren 1802 bis 1806	588
4.4.3.2.	Karten aus den Jahren 1807 und 1808	598
4.4.3.3.	Karten aus den Jahren 1809 bis 1814	603
4.4.4.	Zusammenfassung	629
4.5.	„JOSEPH RIEDL'S KUNSTHANDLUNG" - VERLAGSNACHFOLGER DES KUNST- UND INDUSTRIE-COMPTOIRS (1814-1820).	633
4.5.1.	Joseph Riedl - biographischer Abriß und Geschichte des Verlages	633
4.5.2.	Die kartographische Produktion . . .*	635
4.5.2.1.	Karte von Deutschland in 20 Sektionen	635
4.5.2.2.	Neuauflagen von Karten des Kunst- und Industrie-Comptoirs.	637
4.5.2.3.	Riedls „Allgemeiner Handatlas der ganzen Erde".	638
4.5.2.4.	Vermutliche Erstausgaben aus den Jahren 1816 bis 1820.	641
4.5.3.	Zusammenfassung	645
4.6.	JOSEPH MARX VON LIECHTENSTERN UND SEIN COSMOGRAPHISCHES INSTITUT - VERBINDUNG VON WISSENSCHAFT UND PRIVATEM UNTERNEHMERTUM (1790-1819)	647
4.6.1.	Joseph Marx von Liechtenstern - Leben und wissenschaftliches Werk	647
4.6.2.	Die Karten vor 1800.	651
4.6.3.	Die Kartenbeilagen zum „Archiv für Geographie und Statistik" und ihre Fortsetzungen (1800-1805/1806).	656

4.6.4.	Liechtensterns Karten für die großen Atlanten des Kunst- und Industrie-Comptoirs	661
4.6.4.1.	Atlas des Österreichischen Kaisertums (1804/1805).	661
4.6.4.2.	„Allgemeiner Hand-Atlas der ganzen Erde" (1804-1806).	664
4.6.5.	Die „Allgemeine Charte des Kaiserthums Oesterreich" und der Bruch zwischen Liechtenstern und dem Kunst- und Industrie-Comptoir.	667
4.6.6.	Die kartographische Produktion des Cosmographischen Instituts (Bureaus) ab 1806.	671
4.6.6.1.	Die Karten des Jahres 1806.	671
4.6.6.2.	Der „Handatlas über alle Theile der Erde" (1806-1812).	676
4.6.6.3.	Karte von Mitteleuropa in 64 Blättern (1807-1812).	683
4.6.6.4.	„Ergänzungsblätter" zur Karte von Mitteleuropa (1808/1809).	700
4.6.6.5.	Einzelkarten aus den Jahren 1810 bis 1819.	705
4.6.7.	Zusammenfassung	709
	«	
4.7.	DIE KARTOGRAPHISCHE PRODUKTION AUSSERHALB DER GROSSEN WIENER PRIVATVERLAGE VON 1802 BIS 1820	712
4.7.1.	Karten und Atlanten von Ungarn - ungarische Karten.	712
4.7.1.1.	Atlanten aus Wien (Görög, Korabinszky).	712
4.7.1.2.	Lipszkys Karten von Ungarn (1804-1810).	714
4.7.1.3.	Karten von Teilgebieten (Komitats- und Diözesankarten).	719
4.7.1.4.	Gesamtkarten von Ungarn.	720
4.7.1.5.	Ungarische Schulatlanten aus Debrecen (1800-1804).	721
4.7.2.	Karten von Böhmen, Mähren und österr. Schlesien.	722
4.7.3.	Stadtpläne und Umgebungskarten.	725
4.7.3.1.	Wien.	726
4.7.3.2.	Baden bei Wien.	728

4.7.3.3.	Triest	730
4.7.3.4.	Ofen (Buda) und Pest, Preßburg	730
4.7.3.5.	Prag, Karlsbad	731
4.7.3.6.	Brunn	732
4.7.4.	Karten in griechischer und in türkischer Sprache (1802-1805)	733
4.7.5.	Karten von Ignaz Heymann (Triest)	735
4.7.6.	Karten der Schrämblischen Buchdruckerei (ab 1804)	737
4.7.7.	Karten aus Linzer Verlagen	741
4.7.8.	Atlanten der k. k. Schulbücher-Verschleiß-Admi- nistration (S.B.V. Adm.) (ab 1811)	743
4.7.9.	Kartenwerke des Generalquartiermeister-Stabes	749
4.7.9.1.	Karte von Venetien (1806)	749
4.7.9.2.	Karten von Westgalizien (1808-1811)	750
4.7.9.3.	Topographisches Bureau des Gene- ralquartiermeister-Stabes - Veröffent- lichung der Franziszeischen Landesauf- nahme (ab 1811)	752
4.7.10.	Sorriot de l'Host - orohydrographische Karten (1816-1818)	755
4.7.11.	Karten und Pläne zu den Napoteonischen Kriegen	757
4.7.12.	Sonstige Karten und Atlanten	764
4.7.12.1.	Europa (gesamt und größere Teile)	764
4.7.12.2.	Deutschland	765
4.7.12.3.	Österreichische Monarchie (gesamt und Teile)	767
4.8.	ZUSAMMENFASSENDE ÜBERBLICK ÜBER DIE JAHRE 1802 BIS 1820	771
5.	DIE ÖSTERREICHISCHE PRIVATKARTOGRAPHIE 1780-1820 - ZUSAMMENFASSUNG	779
5.1.	FAKTOREN DES AUFSCHWUNGS DER ÖSTERREICHISCHEN PRIVATKARTOGRAPHIE	779
5.2.	UMFANG DER KARTENPRODUKTION (ERSTAUFLAGEN)	781
5.3.	VERLAGE UND HERAUSGEBER (RANG UND STANDORTE DER GRÖßEREN VERLAGE)	785
5.4.	REGIONALE UND THEMATICHE BREITE DER KARTOGRA- PHISCHEN PUBLIKATIONEN	790

5.5. ABSATZGEBIETE	792
5.6. AUFLAGENHÖHE	796
5.7. KARTENPREISE - ABNEHMERKREIS.	799
5.8. WANDEL DES KARTENBILDES.	806
Abkürzungsverzeichnis	813
Standorte der zitierten ungedruckten und kartographischen Quellen	815
Quellen- und Literaturverzeichnis	817
Verzeichnis der Abbildungen	839
Namenregister.	841
Kartenregister.	855
Abbildungen nach Seite 866	

Inhalt des 1. Bandes

1. Einleitung . . . . .	.11
1.1. Forschungsgegenstand - Forschungsaspekte . . . . .	.11
1.2. Forschungsstand . . . . .	.17
1.3. Quellen und deren Standorte . . . . .	.18
1.4. Aufbereitung des kartographischen Quellenmaterials . . . . .	.26
2. Überblick über die österreichische Kartographie im 18. Jahrhundert bis zum Tod Maria Theresias (1780). . . . .	.29
2.1. Vorbemerkung: Motive und Anlässe für die Entstehung von Karten . . . . .	.29
2.2. Rückblick auf das 17. Jahrhundert . . . . .	.30
2.3. Vom Vorabend des Spanischen Erbfolgekrieges bis zur Mitte der dreißiger Jahre . . . * . . . . .	.33
2.4. Vom Polnischen Thronfolgekrieg bis zum Tod Karls VI. (1733-1740). . . . .	.42
2.5. Vom Regierungsantritt Maria Theresias bis zum Ende des Siebenjährigen Krieges (1740-1763). . . . .	.50
2.6. Vom Frieden von Hubertusburg bis zum Tod Maria Theresias (1763-1780). . . . .	.63
2.7. Zusammenfassung . . . . .	.72
3. Die österreichische Privatkartographie von 1780 bis 1801 . . . . .	.74
3.1. Voraussetzungen für den Aufschwung der österreichischen Privatkartographie. . . . .	.74
3.2. Das Jahrzehnt Josephs II. (1780-1790). . . . .	.78
3.3. Vom Frieden von Sistowa bis zum Frieden von Luneville (1791-1801). . . . .	.110
3.4. Franz Anton Schrambl und sein Weltatlas - groß angelegte kartographische Synthese des geographischen Weltbildes. . . . .	.159

3.5. Franz Johann Joseph von Reilly - ein breitenwirksamer Epigone.	205
3.6. Artaria und Compagnie - oberitalienisches Unternehmertum als Stimulans des österreichischen „Kunst“-Verlagswesens (bis 1802).	270

Abbildungen nach Seite 352